

Todesdrohung ohne Konsequenzen

Magdeburg. Zwei Lokalpolitiker sind während eines Aufmarsches des Mageburger Pegida-Ablegers »Magida« mit dem Tod bedroht worden. Das teilte das Bündnis »Magdeburg gegen Rassismus und Menschenverachtung« am Montag abend auf seiner Facebookseite mit. Die Rassisten riefen demnach in Sprechchören »Tod Sören Herbst – Tod Robert Fietzke« und bezogen sich damit auf zwei Politiker aus Magdeburg, die sich gegen Neonazis engagieren. Mehrmals seien die beiden in letzter Zeit bedroht worden. Es sei nicht nur unerträglich, dass sich Menschen von jedwedem Rechtsbewusstsein freisprechen und zum Lynchmord aufrufen, schreibt das Bündnis weiter. »Genauso unfassbar ist die Tatsache, dass die Polizei die Demonstration nicht auflöst und die Organisatoren zur Verantwortung ziehen wollte«, heißt es weiter. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/277584.todesdrohung-ohne-konsequenzen.html>